

**Neukonzeption der Bachelor- und Master-Studiengänge
Deutsch-Französische Studien: Grenzüberschreitende
Kommunikation und Kooperation an der Universität des Saarlandes
(UdS)**

Leitfragen für externe Fachvertreter*innen

Einverständniserklärung zur Nutzung personenbezogener Daten

Name *Wolfgang Asholt*

Hochschule *HU Berlin, Institut für Romanistik*

(BITTE ZUTREFFENDES ANKREUZEN):

- „Ich willige ein, dass die Universität des Saarlandes meinen Vor- und Nachnamen sowie den Namen meiner Hochschule zum Zwecke der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung ihres Studienangebots im Rahmen des Verfahrens zur Neukonzeption nutzt und in Form von Ergebnisberichten zu den Verfahren veröffentlicht.“
- „Ich willige ein, dass die UdS meine Kontaktdaten sowie Inhalte meines Gutachtens an die weiteren im Verfahren beteiligten Gutachter*innen weitergeben darf, um eine Austauschmöglichkeit unter den Gutachter*innen zu schaffen.“
- „Ich bestätige, dass ich nach den aktuellen Kriterien der Deutschen Forschungsgemeinschaft¹ unbefangen bin.“

¹ https://www.dfg.de/formulare/10_201/10_201_de.pdf

Ihre Einschätzungen und Anmerkungen zum Studiengang

1	Aufbau des Studiengangs (Curriculum)	<p><i>Empfinden Sie den Aufbau des Studienganges hier eintragen als angemessen, insbesondere im Hinblick auf die Frage, ob das Erreichen des Bachelor-Abschlussniveaus sowie der angestrebten Studienziele ermöglicht wird?</i></p> <p>Der Aufbau des BA-Stg.s (1. Jahr UdS, 2. Jahr Lorraine-Metz, 3. Jahr UdS) ist angemessen und hat sich bewährt. Er trägt dem Berufsfeldbezug in angemessener Weise Rechnung.</p> <p>Im ersten der beiden UdS-Jahre wird das Erreichen der Ziele (§ 2 Studienordnung) sowohl was die Sprachkompetenz (12 von 32 SWS) als auch was jene in Bezug auf die deutsch-französischen Studien im Bereich von Politik, Geschichte, Kultur, Literatur, Methoden und dem Wahlbereich angeht, in deutlich nachvollziehbarer Weise ermöglicht. Dass es ein explizit politikwissenschaftliches Basismodul gibt, verstärkt das gesellschaftswissenschaftliche Profil des Studiengangs in notwendiger und erfreulicher Weise.</p> <p>Dies gilt in angemessener Weise auch für das stärker forschungsorientierte 3. Studienjahr an der UdS und seinen Bereichen (Sprachausbildung, IK und der „Vertiefung“), wobei ein mindestens zweimonatiges Praktikum im Partnerland dazu maßgeblich beiträgt.</p>
2	Qualifikationsziele der UdS	<p><i>Die UdS hat im Rahmen der Systemakkreditierung Qualifikationsziele² entwickelt, die die Absolvent*innen der UdS grundsätzlich erfüllen sollen. Es ist dabei jedoch nicht das Ziel, dass alle Studiengänge alle Qualifikationen in höchstem Maße vermitteln. Die Ziele sollen vielmehr über alle Studiengänge der UdS hinweg erreicht werden.</i></p> <p><i>Wie stark sind Ihrer Meinung nach die Qualifikationsziele in das Programm des Studiengangs hier eintragen implementiert?</i></p>

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Internationalisierung	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> hoch
Forschungsorientierung	<input type="checkbox"/> niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> hoch
Interdisziplinarität	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> hoch
Individuelles Qualifikationsprofil	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> hoch
Praxis- und Berufsorientierung	<input type="checkbox"/> niedrig	<input type="checkbox"/> mittel	<input checked="" type="checkbox"/> hoch
Verantwortung	<input type="checkbox"/> niedrig	<input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> hoch

² Nähere Informationen zu den Qualifikationszielen der UdS finden Sie unter:
<https://www.uni-saarland.de/studieren/qms-lus/start/qualifikationsziele.html>

Sofern erforderlich, bitte hier begründen

3 Weiterentwicklungs-potenzial	<p>Wo sehen Sie Verbesserungs- und Entwicklungspotenzial im Rahmen des Studiengangs hier eintragen? Was sehen Sie als besondere Stärke, was als Schwäche?</p> <p>Es handelt sich um ein ausgereiftes und attraktives Studiengangskonzept. Ohne die Autonomie der französischen Partneruniversität beeinträchtigen zu wollen, wäre es informativ gewesen, zumindest eine Modulübersicht des 2. Studienjahres zur Verfügung zu haben.</p> <p>Stärke: Da es sich um einen der „Grenzüberschreitenden Kommunikation und Kooperation“ gewidmeten Studiengang handelt, spielt die interkulturelle Perspektive in allen Modulen eine Rolle.</p> <p>Schwäche: Mir erschließt sich nicht, welche Funktion im Modul „Methodische Grundlagen“ des 3. Studienjahres der „Sprachkurs am Sprachzentrum“ hat</p>
---------------------------------------	--

Erstellungsdatum: 13. 01. 2021